

Siméon Seiler (Hg.)



Feministischer Streik 2019 – Letzte Vorbereitungen

Dieses Zine ist so gestaltet, dass es als «Broschüre»
(siehe Druckereinstellungen) ausgedruckt werden
kann.



Vorwort

Bern, im Juni 2019

Wir haben genug von Sexismus, Patriarchat und Diskriminierung, sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt! Darum findet am kommenden Freitag, dem 14. Juni 2019, der zweite landesweite feministische Streik statt.

Im Januar 2019 habe ich zusammen mit Elisabeth Kuhn ein Zine mit dem Titel «*Streik – Vom Anliegen zur Aktion» herausgegeben, im Februar ist es auch in Französisch erschienen. Ich habe weitergeschrieben und versucht, mein Wissen und meine Erfahrung auf eine möglichst zugängliche Art zu teilen.

Nach einem Zine zur Finanzierung und einem Andern zur Mobilisation, hier eines für die allerletzten Vorbereitungen: Meinen Tag planen, was nehme ich mit, wie reagiere ich auf Journalist*innen und was brülle ich auf der Strasse :-)

Ich hoffe, dadurch zur Vorbereitung des feministischen Streiks (und natürlich auch anderen politischen Kampagnen) einen Beitrag leisten zu können.

Passt das Material ungeniert euren Bedürfnissen an, beachtet dabei die Bedingungen der Creative Commons (Vervielfältigen unter Namensnennung und ausschliesslich zum nichtkommerziellen Zweck, verändertes Material unter den gleichen Bedingungen).

Und jetzt auf in den Kampf!

Siméon Seiler



Inhalt

Vorwort	3
Inhalt.....	4
1. Mein Programm.....	5
2. Packliste für den grossen Tag.....	6
3. Medienarbeit lernen in 2 Minuten.....	7
4. Slogans.....	8
Impressum.....	10
Bereits erschienenes Zine.....	11
Weitere Zines in Planung!	12



1. Mein Programm

- Ausfüllen = Überblick behalten!
- Pausen einplanen!
- Programm in allen Regionen gibt es im Internet, z.B. auf <https://www.14juni.ch/14-juni/>

00.00	
01.00	
02.00	
03.00	
04.00	
05.00	
06.00	
07.00	
08.00	
09.00	
10.00	
11.00	Erster Fixpunkt
12.00	
13.00	
14.00	
15.00	
15.24	Zweiter Fixpunkt
16.00	
17.00	
18.00	
19.00	
20.00	
21.00	
22.00	
23.00	
24.00	



2. Packliste für den grossen Tag

Wieso gibt es in diesem Zine eine Packliste für einen Aktionstag? Auf keinen Fall will ich wem vorschreiben, was anzuziehen oder mitzunehmen ist, aber vielleicht ist ja der Kopf anders besetzt und eine Gedankenstütze ist sinnvoll...

Auch sinnvoll könnte ein Depot (Schliessfach, Büro oder Wohnung von Fr*eundinnen...) in der Nähe der Veranstaltungsorte sein, so dass nicht alles zu jedem Zeitpunkt mitgeschleppt werden muss.

Achtung: Dies ist eine Packliste für Aktionen, welche in einem legalen Rahmen stattfinden, wo allerhöchstens mal die ID gezeigt werden muss.

Schönwetterszenario

- Sonnecrème
- Sonnenbrille
- Kopfbedeckung
- Evtl. Regenschirm als Sonnenschirm
- Wasserflasche (viel trinken, aber möglichst keinen Müll produzieren! Die meisten Brunnen in der Schweiz führen Trinkwasser, also immer wieder mal auffüllen)
- Badesachen für die Abkühlung zwischendurch
- ...

Schlechtwetterszenario

- Regenschirm als Regenschirm
- Regenjacke
- Kopfbedeckung
- Gummistiefel
- Evtl. Klamotten und Schuhe zum Wechseln
- ...

Ausserdem

- Rucksack statt Tasche
- Schuhe, in denen ich den ganzen Tag unterwegs sein kann und möchte
- Evtl. Blasenpflaster
- Handy, Ladegerät, Powerbank, evtl. Fotoapparat
- Notfallverpflegung
- Medikamente, die ich tagsüber brauche
- Klamotten in Rosa bis Violett; der Wetterprognose angepasst
- ID/Pass für allfällige Polizeikontrollen
- Kleingeld
- Buttons, Foulards, Fahnen, Mützen, Schilder, Transpi...
- Notizblöckli, Stift, Visitenkarten zum Networken
- Trillerpfeife, Rätsche etc.
- Hustenbonbons für die Stimmbänder
- ...



3. Medienarbeit lernen in 2 Minuten

Klar, in zwei Minuten wird eins nicht zum Medienprofi, darum hier die meiner Meinung nach wichtigsten Tricks im Umgang mit Medien. Ich beziehe mich auf den Fall, wo ihr um Auskunft gebeten werdet. Medienmitteilungen zu schreiben oder Pressekonferenz veranstalten sind natürlich noch einmal ganz andere Themen.

1. **Vorarbeit leisten**

In der Bezugsgruppe abmachen, ob alle, oder nur eine **Person sich um Medienanfragen kümmert** und ob die Personen für alle sprechen dürfen oder nur für sich selbst. Allenfalls gemeinsam Positionen/Bausteine ausformulieren, zu Fragen, welche zu erwarten sind.

2. **Sich nicht kalt erwischen lassen**

Bei Medienanfragen nie sofort Auskunft geben, **immer um Bedenkzeit beten**, wenn nötig Ausrede erfinden («Bin gerade noch in einer Sitzung, kann ich sie in 10 Minuten zurückrufen?»). In der Zwischenzeit kurz recherchieren, wer die Person ist, worüber, für wen, wie sie schreibt

Nachteil: Ungeduldige Medienschaffende suchen sich in der Zwischenzeit eine andere Auskunftsperson. Aushandeln («Bis wann brauchen Sie denn spätestens eine Antwort?»)

3. **Wenn möglich Interviewfragen verlangen...**

... und dann Bedenkzeit nehmen.

4. **Platzieren, was eins platzieren will**

Ja, klingt voll weird, wenn eins an Autenzität und so glaubt. Aber dennoch: Immer **sagen, was ihr als zentral betrachtet, egal was die Journis fragen**. Wir können das sogar offen sagen und dadurch sogar noch professioneller wirken «Das ist für mich nicht die entscheidende Fragen, viel wichtiger scheint mir vielmehr...»)

5. Nochmal zur Erinnerung: **Nur von der eigenen Meinung reden**, sofern du nicht die Auskunftsperson der ganzen Bezugsgruppe bist!

6. **Zitate zum Gegenlesen verlangen**

Das ist so üblich und Medienschaffende, die darauf nicht eingehen wollen, unseriös. Beim Gegenlesen aber grosszügig sein! Nicht an Kommas schrauben, sondern nur bei inhaltlichen Fehlern.

7. **Visitenkarte bzw. komplette Kontakte verlangen**

Vielleicht erweist sich die Medienperson als Ally, dann wollen wir ihre Kontakte unbedingt haben. Und für das Gegenteil auch!

8. Optional: **Belegexemplar(e) verlangen**.



4. Slogans

Gesammelt von Lea Carucci und Siméon Seiler.

Hier eine Liste möglicher Demosprüche, die meisten mit einem flint Fokus, aber nicht ausschliesslich. Die Liste ist nicht nach Wichtigkeit oder so geordnet, sondern wild gemischt. Feedbacks und Ergänzungen willkommen!

- Wenn Frauen wollen, kommt alles ins Rollen -
Wenn frau will, steht alles still!
- Mehr Zeit, mehr Geld, und eine andere Welt!
- Egal ob queer oder hetero -
antisexistisch, sowieso!
- However I dress, wherever I go -
yes means yes and no means no!
- Ob flauschig oder militant -
wichtig ist der Widerstand!
- Lasst es glitzern, lasst es knallen -
Sexismus in den Rücken fallen!
- Das Mackertum könnt ihr euch schenken -
gegen jedes Rollendenken!
- Gleiche Arbeit, gleicher Lohn - alles andere: purer Hohn!
- Ahzelle Bölle Schele, here mit de Fraue-Chöhle!
- Tritratrallala, d'Lohnglychheit isch nanid da!
- C'est n'est pas les refugie.e.s -
c'est le patriarcat qu'il faut virer!
- Kein Gott, kein Staat, kein Patriarchat!
- Für die Freiheit, für das Leben -
Macker von der Strasse fegen!
- Gegen Sexismus und Homophobie -
Für mehr Liebe und Anarchie!
- Gegen Macker und Sexisten -
Fight the power, fight the system!
- Bullen, Macker, Patriarchat -
wir haben euch zum Kotzen satt!
- Wir sind viele, wir sind wild -
wir scheissen auf das herrschende Rollenbild!
- Lasst es glitzern, lasst es knallen -
Sexismus in den Rücken fallen!



- Feuer und Flammen dem Patriarchat -
Kampf dem Sexismus in Alltag und im Staat!
- Das Mackertum könnt ihr euch schenken -
Gegen jedes Rollendenken!
- Feministes: Queer toujours -
le patriarcat on l'abattera!
- A ceux qui veulent dominer les femmes,
les femmes répondent RESISTANCE!
- Grève, grève, mobilisation -
c'est ça, c'est ça, la solution!
- Y en a assez, assez, des inégalités,
ensemble, ensemble, ensemble on veut lutter!
- Patriarcat, t'es foutu,
les femmes sont dans la rue,
travailleuses, étudiantes, retrait.e.s
on ne laissera plus rien passer!
- Violence machiste - offensive féministe!
- So - so - solidarité,
avec les femmes du monde entier!
- Fièrè, vénère et pas prête de se taire!
- Tout le monde deteste la police
- Tremate tremate le streghe son' tornate
- Siamo quelle che si sono salvate!
- Zämä hebä, zämä stah, zämä z`Patriarchat zerschlah

Impressum

1. Edition

In Bern geschrieben, gestaltet und herausgegeben im Juni 2019 von Siméon Seiler.

Siméon Seiler bringt rund 25 Jahre Erfahrung in aktivistischer (Freiwilligen-)Arbeit mit. Gerne steht er für den kommenden Streik (ok, wird jetzt eher knapp...) und weitere politische Aktionen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kontakt: [sterndli.zine\[at\]gmx.ch](mailto:sterndli.zine[at]gmx.ch)

Das Titelbild hat eine Person gespendet, die anonym bleiben möchte. Die Idee, ein individuelles Tagesprogramm zusammen zu stellen, stammt ebenfalls von einer Person, die nicht namentlich auftreten möchte. In alle Kapitel sind Feedbacks von Fre*undinnen eingeflossen. Demosprüche haben Lea Carucci und Siméon Seiler gesammelt. Danke an Alle!

Die Publikation erfolgt auf elektronischer Art und darf unter den Bedingungen der Creative Commons vervielfältigt und weitergegeben werden. Das Material darf als komplettes Heft verwendet oder den eigenen Bedürfnissen angepasst werden, und es kann auch nur mit einzelnen Teilen davon gearbeitet werden.

Creative Commons: Die vorliegende Broschüre darf gemäss der angegebenen Nutzungslizenz by-nc-sa unter der Bedingung der Namensnennung des Herausgebers und der Autor*inne*n und ausschliesslich zum nichtkommerziellen Zweck verwendet werden. Veränderte Fassungen des Werks dürfen nur mit denselben Nutzungseinschränkungen weitergegeben werden.



Bereits erschienenenes Zine

Wann	Titel	Kapitel
Januar 2019	*Streik 2019 – Vom Anliegen zur Aktion	Aktionsgruppe organisieren, 1:1-Gespräche führen, Argumentarium, Aktionen entwickeln, Aktion vorbereiten.
Februar 2019	Grève féministe 2019 – De la préoccupation à l'action	Organisation d'un groupe d'action, entretiens 1:1, argumentaire, développement d'une action, préparation des actions.
März 2019	*Streik - Finanzen	Verein gründen, Budget, Finanzierungsgesuche, Soliveranstaltungen.
April 2019	*Streik - "Mobilisieren"	Offline, Online, Soziale Medien, Telefon.

Weitere Zines in Planung!

Ich plane in der nächsten Zeit weitere Zines zu schreiben und würde mich unglaublich über weitere Mitschreiber*innen freuen, egal ob nur punktuell oder dauerhaft. Eine Liste mit Ideen weiter unten.

Ich suche auch immer Menschen, die bereit sind, unsere Zines zu übersetzen. Kontakt unter [sterndli.zine\[at\]gmx.ch](mailto:sterndli.zine[at]gmx.ch)

Möglicher Titel	Mögliche Kapitel
*Streik – Zusammenwachsen	Kämpfe verbinden, Frauen*solidarität – ein Gespräch mit Zita Küng, Sitzungskultur, Gewaltfreie Kommunikation, Feedbackkultur ...
Nachlese - Sammlung von Aktionsformen	
Nach dem Streik ist vor dem Streik	Offen

Dieses sowie ältere Zines können unter folgender E-Mail als PDF-Dokument bestellt werden:
[sterndli.zine\[at\]gmx.ch](mailto:sterndli.zine[at]gmx.ch)

Freundin*nen aus Deutschland haben die ganze Kollektion hier
<https://frauenstreik.org/infomaterial/> online gestellt.

Versuchsweise kann das vorliegende Zine auch in OneNote benützt werden. Wer das ausprobieren möchte, bitte unter der gleichen E-Mail melden.

